

PFARRBOTE

Nr. 7

vom 9. Mai 2020

Diözesane Ausführungsbestimmungen/Erläuterungen zum Schutzkonzept der bayerischen (Erz-)Diözesen nach Abstimmung mit der Bayerischen Staatsregierung – gültig ab 04.05.2020

Es ist unser aller Ziel, dass die klaren Vorgaben des Schutzkonzeptes der bayer. (Erz-) Diözesen, das nach Abstimmung mit der Bayerischen Staatsregierung erstellt worden ist, schrittweise die Teilnahme an Gottesdiensten wieder zu ermöglichen.

Ausführungsbestimmungen zum Schutzkonzept:

Ort der liturgischen Feiern

In der Kathedrale und anderen geeigneten, d. h. größeren Kirchen werden wieder öffentliche sonntägliche Eucharistiefiern gehalten. Es wird angeordnet, dass zunächst in maximal den zwei größten Kirchen einer Pfarreiengemeinschaft die Eucharistiefiern angeboten wird. Wenn es sinnvoll erscheint, aufgrund der Zahl der zu erwartenden Besucher können in diesen Kirchen auch mehrere Eucharistiefiern stattfinden, allerdings muss der zeitliche Abstand zwischen den Feiern so gestaltet sein, dass es zu keiner Kumulation von Personen kommen kann. Insofern erteilt der Apostolische Administrator den Priestern Dispens zur dreimaligen Zelebration der hl. Messe gemäß c. 905 § 2 CIC

Aufnahmekapazität, Festlegung der Plätze, Ein- und Ausgang

Die Höchstzahl von Personen soll unter gewissenhafter Einhaltung der Vorgaben vor Ort festgesetzt werden. Dabei soll die Empore in der Festlegung der Plätze nicht mit einbezogen werden. Die Laufwege innerhalb der Kirche werden definiert, wenn möglich als Einbahnwege markiert, um ein Zusammentreffen zu verhindern. In diesem Fall unterscheiden sich der Eingang und der Ausgang der Kirche. Abstände sind auf dem Boden zu markieren, insbesondere um beim Weg zum Empfang der Kommunion den Mindestabstand zu gewährleisten. Fluchtwege sind offen zu halten.

Hygienevorgaben während des Gottesdienstes

Händedesinfektionsmittelpender vor den Eingängen werden als sinnvoll erachtet, da nicht davon auszugehen ist, dass alle Teilnehmer zuvor eine suffiziente Händehygiene umgesetzt haben.

Für den Gottesdienst sind folgende Hygienevorgaben und Maßnahmen zum Infektionsschutz einzuhalten:

- Die Teilnahme von Personen mit Fieber oder Symptomen einer Atemwegserkrankung (respiratorische Symptome jeder Schwere), von Personen, die mit COVID 19 infiziert oder an COVID 19 erkrankt sind, ist nicht zulässig. Ebenso dürfen keine Personen teilnehmen, die vom Gesundheitsamt als Kontaktperson der Kategorie I eingestuft wurden oder Kontaktpersonen der Kategorie II (Kontakt zu COVID-19-Fall innerhalb der letzten 14 Tage mit weniger als 15 Minuten face-to-face-Kontakt).
- Während des Gottesdienstes haben die Besucherinnen und Besucher Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, die lediglich beim Kommunionempfang beiseite genommen werden kann.
- Gemeindegottesdienst ist allenfalls in sehr reduzierter Form vorzusehen, da Singen ein besonderes Risiko (Tröpfcheninfektion) birgt. Das Gotteslob ist selbst mitzubringen.
- Orgelspiel ist möglich.
- Auf Chorgesang wird verzichtet. Scholagesang, Solisten und kleine Ensembles ohne Blasinstrumente sind möglich. Vokal- und Instrumentalchöre kommen nicht zum Einsatz.
- Während der gesamten Zeit sind die allgemeinen Regeln, insbesondere der Abstand zwischen Personen einzuhalten.

Einlass in die Kirche nur mit Mundschutz

Einlasskontrolle am Eingang und Einnahme der Plätze. Ordner achten auf ein geordnetes/ggf. begleitetes Hineingehen in die Kirche und ein entsprechendes Verlassen der Kirche nach dem Gottesdienst. Auf das Tragen von Handschuhen seitens der Ordner im Kontext von Einlasskontrollen kann verzichtet werden.

Der/die Ordner achten auf ein geordnetes/begleitetes Hineingehen in die Kirche und ein entsprechendes geordnetes Verlassen der Kirche nach dem Gottesdienst.

Zeitliche Dauer

Die Dauer des Gottesdienstes darf 60 Minuten nicht überschreiten (**darum ist vor den Gottesdiensten kein Rosenkranz mehr**). Bitte auch entsprechend kurze Predigt.

Kommunionspendung

Im Einvernehmen mit dem Konsultorenkollegium des Bistums empfehlen wir sehr, dass zunächst auf die Kommunionspendung in der Eucharistiefeier verzichtet werden soll. Erst in einem zweiten Schritt, d.h. nachdem einige Zeit vergangen ist und erste Erfahrungen mit diesen Einschränkungen bei der Feier der Eucharistie gesammelt worden sind, soll dann die Kommunionspendung ermöglicht werden. **Dies wäre dann für unser Bistum ab dem Hochfest Christi Himmelfahrt, am 21.05.2020.** Ab diesem Zeitpunkt soll in jedem Fall die Kommunionspendung in der im Schutzkonzept genannten Form (Punkt Kommunionspendung, Seite 3 unten) überall stattfinden.

Kommunionspendung

Die Kommunion kann auch ohne den Spendedialog („Der Leib Christi.“ – „Amen.“) gespendet werden. Es ist nur noch Handkommunion erlaubt. Bei der Kommunion sollte der Gläubige den Mundschutz kurz abnehmen und dann gleich wieder aufsetzen.

Augsburg, 29. April 2020

GV/he 3535

Harald Heinrich

Domkapitular

Ständiger Vertreter des Apostolischen Administrators

Liebe Pfarrgemeinde „St. Joseph“ Untermaxfeld,

leider haben auch in unserer Pfarrei die diesjährigen Kar- und Ostergottesdienste aus bekannten Gründen nicht öffentlich stattfinden können. Dennoch wurde unsere Kirche dem Osterfest entsprechend feierlich geschmückt: Unsere Pfarrkirche stand und steht allen Gläubigen und Besuchern auch außerhalb der Gottesdienste zu den üblichen Öffnungszeiten offen. Bitte beachtet dabei die aktuell geltenden Hygieneregeln der Staatsregierung, wie etwa Abstandsregelung und Schutzmaskenpflicht.

Ich möchte mich für das Schmücken der Pfarrkirche gemäß der Karwoche und Osterzeit bei unserem Mesner-Team recht herzlich bedanken.

Vor allem möchte ich Frau Karl, die uns auch in diesem Jahr wieder die prachtvolle Osterkerze gestiftet hat, recht herzlich „Danke“ sagen.

Zudem will ich mich auch bei Familie Soller bedanken, die die 4 vorderen Kirchenbänke, die im Laufe der Zeit locker geworden sind, ausgebaut und wieder ordentlich befestigt hat.

Ich habe noch eine Bitte an alle Kleiderspender: Die Kleidercontainer der „Aktion Hoffnung“ auf unserem Pfarrgelände werden aktuell stark frequentiert. Ich weiß, das ist gut gemeint und ich bedanke mich auch für eure rege Unterstützung der „Aktion Hoffnung“. Leider können aufgrund der Corona-Krise die Behälter momentan nicht immer rechtzeitig geleert werden. Bitte daher nur die Kleidersäcke entsorgen, die auch tatsächlich im Behälter Platz haben und den Überlauf nicht neben den Containern ablegen. Dies lockt Ungeziefer an, die Textilien werden ggf. witterungsbedingt unbrauchbar und es bietet sich zudem ein unsauberes Bild. Danke für euer Verständnis und eure Mithilfe.

Vorankündigung: Zum 1. Juli wird wieder die jährliche Friedhofsgebühr in Höhe von 20,00 EUR per Lastschrift abgebucht. Falls im Laufe des Jahres Änderungen (z B. Kontoänderung, Adressänderung, etc.) auftraten, bitte um kurze Mitteilung, gerne auch an das Pfarrbüro. Vielen Dank dafür.

Georg Forstner, Kirchenpfleger

Christi Himmelfahrt – Flurumgang

Der Flurumgang an Christi Himmelfahrt darf leider nicht stattfinden.

Kath. Frauenbund Königsmoos

Liebe Mitglieder, die Maiandacht am 29. Mai findet leider nicht statt.

Pfarrnachmittag 60 plus Ludwigsmoos-Klingsmoos

Der Pfarrnachmittag am 12. Mai findet leider nicht statt.

Ökum. Seniorenkreis Untermaxfeld

Das 25-jährige Jubiläum am 9. Mai und das Treffen am 19. Mai finden leider nicht statt.

Besuch der Gottesdienste

In nächster Zeit sind Vorabendmesse und Sonntagsgottesdienste nur in Klingsmoos und Untermaxfeld erlaubt. Die Wochenmessen finden wie gewohnt in allen drei Pfarreien statt.

Vor den Gottesdiensten findet **kein Rosenkranz** mehr statt.

Die Kirche darf nur mit Mundschutz betreten werden.

Bitte das eigene Gotteslob mitbringen, da in der Kirche kein Gotteslob mehr ausliegen darf.

Man darf nur noch an markierten Stellen Platz nehmen.

Familien dürfen selbstverständlich zusammen sitzen.

Dem Anordnungen des Ordnungspersonal ist unbedingt folge zu leisten.

Messintentionen, die auf Grund von Corona nicht gelesen wurden, werden in den nächsten Wochen nachgeholt. Bitte beachten Sie die Kirchenanzeiger in den Zeitungen und den Pfarrboten, damit Sie wissen wann Ihre Messintention gelesen wird, oder rufen Sie im Pfarrbüro an.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 09.05. Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger

Ufeld 19.00 **Vorabendmesse:** Wolfgang Meiler u. Angeh.; Stefan u. Max Karl u. Eltern Maximilian u. Walburga Karl; Josef u. Anna Lehmeier, Tochter Berta u. Enkel Bernhard; Gertrud Benczek m. Verw.; Maximilian u. Mathilde Kreitmeier u. Tochter Berta

Sonntag, 10.05. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kmoos 10.00 **Pfarrgottesdienst:** Fanny u. Alois Specht; Julian Schmid (bestellt von den Minis aus Kmoos); Rosalia Rieß; Anton Kramer u. Angeh.; Josefa u. Johann Schmalzl u. Michael Müller; Franziska Schmid u. Verw.; Sofie Rieß u. Leonhard Hörmann; Lorenz u. Eugenie Sonhüter, Monika Haberl u. Josef u. Auguste Kramer

Dienstag, 12.05. Hl. Pankratius

Lmoos 19.00 **Hl. Messe:** Berta Feigl; Georg u. Notburga Haberl; Max Heigl, Eltern u. Schwiegereltern; Josef Pest u. Angeh.; Maximilian u. Theodora Haberl u. Angeh.; Josef Rieß u. Elisabeth Mayr u. Angeh.; Johann u. Erna Ziegler; Josef Bolleiningger u. Angeh.; Josef u. Rosa Meyer m. Kindern

Mittwoch, 13.05.

Kmoos 19.00 **Hl. Messe:** Michael Huber; Valentin Rieß u. Eltern; Alois Limmer u. Tochter Manuela; Hermann Rieß, Eltern, Geschw. u. Rosa Rieß; Geschw. Steinbichler; Familien Kraus, Keller u. deren Angeh.; Alma u. Xaver Dilg; Helmut Josef u. Eltern

Donnerstag, 14.05.

Ufeld 19.00 **Hl. Messe:** Emma u. Franz Plöckl; Andreas Veitinger; Josef Hartwig u. Eltern

Samstag, 16.05. Hl. Johannes Nepomuk

Kmoos 19.00 **Vorabendmesse:** Marlene Huber; Uschi Stemmer; Herbert u. Günter Baudisch; Olga u. Martin Buckl u. Anton Sonhüter; Josef u. Maria Stemmer; Viktoria Schmidl

Sonntag, 17.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Ufeld 10.00 **Pfarrgottesdienst:** Jakob Kreitmeier u. Eltern; Josef u. Hans Fröhlich; Wolfgang Meiler u. Angeh.; Willi Wenger u. Sohn Helmut; Günter Demharter u. Eltern; Anna Brandstetter; Alfons u. Hedwig Lehmeier
19.00 Maiandacht mit Pfarrer

Dienstag, 19.05.

Lmoos 19.00 **Hl. Messe:** Bernhard u. Johann Felbermeir; Viktoria u. Max Hauptmann; Alfonsa Felbermeir; Max Bauer u. Angeh.

Mittwoch, 20.5.

Kmoos 19.00 **Vorabendmesse:** Michael u. Hedwig Mayr u. Söhne; Josef u. Rosina Huber u. Sohn Josef; Mathilde Mutzbauer, Kinder, Angeh. u. Verw.; Fam. Heigl u. Karl; Katharina Fleischmann; Fam. Weichenberger u. Angeh.; Maria u. Michael Dilg; Armin u. Bertha Brosi; Lorenz u. Eugenie Sonhüter m. Kindern;

Donnerstag, 21.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

Ufeld 10.00 Hochamt

Samstag, 23.05. Samstag der 6. Osterwoche

Ufeld 19.00 **Vorabendmesse:** Otilie u. Hans Humbold, Eltern u. Geschw.; Centa u. Alfons Mayr; Karl u. Klara Gütl u. Katharina Matschl

Sonntag, 24.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kmoos 10.00 **Pfarrgottesdienst:** Rosalia Rieß; Valentin Rieß u. Eltern; Michael Huber u. Geschw.; Jakob Schmidmeir; Hans Heiß, Eltern, Geschw. u. Schwiegereltern; Eugen Stegmeir; Eltern Schmid u. Niklas u. Angeh.; Max Felbermeir u. Angeh.; Marlene Huber; Robert Neusiedl

Lmoos 19.00 Maiandacht mit Pfarrer

Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 11.00 Uhr
Telefon 08433 / 202	Fax: 08433 / 733
E-Mail:	pg.koenigsmoos@bistum-augsburg.de

Bank für Kirche und Caritas eG
DE94 4726 0307 0000 0094 00
GENODEM1BKC

Die veranstaltende Organisation ist Mitglied der KEB Neuburg-Schrobenhausen und erhält Zuschüsse aus dem EBFÖG.

Bürozeiten:

Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 11.00 Uhr
Telefon	08433 / 202
Fax	08433 / 733
E-mail	pg.koenigsmoos@bistum-augsburg.de

Kollekte Renovabis an Pfingsten

In diesen Monaten wird uns in einem Ausmaß wie nie zuvor bewusst, wie wertvoll Gemeinschaft ist – in der Familie, im Freundeskreis, vielfach auch im kirchlichen Leben! Kirchliche Solidarität erbittet in diesen Tagen das Osteuropa-Hilfswerk Renovabis. Denn die Folgen des Corona-Virus treffen auch die Renovabis-Pfingstaktion. Die Pfingstkollekte ist eine wesentliche Säule der Renovabis-Projektarbeit. Aber durch die weiterhin starken Beschränkungen des öffentlichen Lebens sind kaum Veranstaltungen in unseren Gemeinden möglich und die Zahl der Gottesdienstbesucher bleibt eingeschränkt. Dennoch geht die Arbeit in den zahlreichen Hilfsprojekten weiter. Menschen in der Ukraine, dem Beispielland der diesjährigen Pfingstaktion, aber auch in zahlreichen anderen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, sind auf unsere Solidarität angewiesen.

Daher wenden wir uns heute mit folgender Bitte an Sie: Unterstützen Sie die Kollekte großzügig bzw. spenden Sie Ihre Kollekte direkt an Renovabis. Das geht per:

www.renovabis.de/pfingstspende

oder: Renovabis e.V.